

2007 Nordsee S 2010 NEUE AUSGABE

Abgeschlossen mit NfS-Heft 10 vom 12. März 2010.

(BSH N2) 13/10

- S. 024.** Unter Abschnitt **Meldungen über Verschmutzungen** füge neuen Abschnitt **Meldeverfahren zur Hafenstaatkontrolle** hinzu:

Meldeverfahren zur Hafenstaatkontrolle

Das Meldeverfahren zur Hafenstaatkontrolle ist in allen Staaten der Europäischen Union und Norwegen einheitlich geregelt.

Neben den routinemäßigen Kontrollen sind Fahrzeuge mit erhöhtem Sicherheitsrisiko, Passagierschiffe älter als 12 Jahre, Öl-, Gas- und Chemikalientanker älter als 12 Jahre sowie Massengutschiffe älter als 12 Jahre potenzielle Kandidaten für eine erweiterte Hafenstaatkontrolle.

Befrachter, Agenten oder Kapitäne vorgenannter Fahrzeuge haben eine gesonderte Meldung spätestens 72 Stunden vor Erreichen des Hafens oder Ankerplatzes an die für die Hafenstaatkontrolle verantwortlichen Stellen abzugeben.

(BSH N2) 3/11

- S. 050. Verkehrsüberwachung.** Ersetze alle Angaben durch:

Verkehrsüberwachung**G e b i e t**

Ansteuerungsgebiet und Hafen Lauwersoog

M e l d e p f l i c h t

Fahrzeuge mit gefährlicher oder umweltschädlicher Ladung siehe auch Abschnitt A 3.2

Spezialtransporte und manövrierbehinderte Fahrzeuge

Fahrzeuge ab 20 m Länge

M e l d u n g e n

Fahrzeuge mit gefährlicher oder umweltschädlicher Ladung, Spezialtransporte und manövrierbehinderte Fahrzeuge

24 Stunden vor Einlaufen in die Waddenzee an Centrale Meldpost Waddenzee

Fahrzeuge ab 20 m Länge

einlaufend

rechtzeitig vor Einlaufen in die Waddenzee an Traffic Centre Schiermonnikoog

bei Anlaufen eines Hafens oder Nebenfahrwassers

während der Revierfahrt

bei Passage der Meldestellen

auslaufend

bei Verlassen eines Hafens oder Nebenfahrwassers

Ereignismeldungen

Aufsuchen oder Verlassen eines Ankerplatzes

Wenden im oder Kreuzen des Fahrwassers

D i e n s t e

Coast Guard Station Schiermonnikoog

Radarberatung auf Anforderung

Nautische Informationen für O-liche Waddenzee

Wetterinformationen auf Anfrage

(NL 43/503/10) 45/10

S. 063. Lotsen. Lotsenversetzung, ersetze alle Angaben durch:

Lotsenversetzung

Versetztstelle

O-lich Tonne S 14-MG 17

für Fahrzeuge nach Reede Den Helder und benachbarte Häfen

für Lotsenannahme von Fahrzeugen, die nicht der Annahmepflicht unterliegen

(NL 41/488/10) 44/10

S. 077. Schiffsverkehrsdienst. Meldepflicht und Meldungen, ersetze alle Angaben durch:

Meldepflicht

alle seegehenden Fahrzeuge

Fahrzeuge mit gefährlicher oder umweltschädlicher Ladung siehe Abschnitt A 3.2

Meldungen

einlaufend

alle Fahrzeuge mit Bestimmung IJmuiden, Nordzeekanaal oder Amsterdam

48 Stunden im Voraus an VTS Haven Amsterdam

bei kürzerer Anreise nach Verlassen des letzten Hafens spätestens jedoch bei Einlaufen in die niederländischen Hoheitsgewässer

48 Stunden vor der Schleusung alle Fahrzeuge mit 325 m Länge,

über 42 m Breite und über 13,1 m Tiefgang mit Bestimmung Nordzeekanaal

Fahrzeuge über 14,1 m Tiefgang

24, 8 und 3 Stunden vor Ankunft im Rendezvousgebiet (52° 30' N 003° 50' E) an VTS Haven Amsterdam

Meldung bei ETA-Änderungen über 30 Minuten

Fahrzeuge über 8 m Tiefgang

12, 6, 3 und 1 Stunde vor Ankunft bei der Tonne IJMC an VTS Haven Amsterdam

Meldung bei ETA-Änderungen über 30 Minuten

Fahrzeuge bis 8 m Tiefgang

6, 3 und 1 Stunde vor Ankunft bei der Tonne IJMC an VTS Haven Amsterdam

Meldung bei ETA-Änderungen über 30 Minuten

auslaufend oder verholend

Fahrzeuge über 14,1 m Tiefgang

24, 8 und 4 Stunden vor Abfahrt an VTS Haven Amsterdam

Meldung bei ETD-Änderungen über 30 Minuten

ab 4 Stunden vor Abfahrt alle ETD-Änderungen

Fahrzeuge über 8 m Tiefgang

8 und 4 Stunden vor Abfahrt an VTS Haven Amsterdam

Meldung bei ETD-Änderungen über 30 Minuten

ab 4 Stunden vor Abfahrt alle ETD-Änderungen

Fahrzeuge bis 8 m Tiefgang

4 Stunden vor Abfahrt an VTS Haven Amsterdam

Meldung bei ETD-Änderungen

Fahrzeuge im Transit

Fahrzeuge über 20 m Länge

bei Passage des VTS-Gebiets

(NL 23/303/10) 27/10

S. 078. Lotsen. Lotsenanforderung, ersetze alle Angaben durch:

L o t s e n a n f o r d e r u n g

einlaufend

Fahrzeuge über 14,1 m Tiefgang

24, 8 und 3 Stunden vor Ankunft im Rendezvousgebiet (52° 30' N 003° 50' E) an VTS
Haven Amsterdam

Meldung bei ETA-Änderungen über 30 Minuten

Fahrzeuge über 8 m Tiefgang

12, 6, 3 und 1 Stunde vor Ankunft bei der Tonne IJMC über Amsterdam Pilots

Meldung bei ETA-Änderungen über 30 Minuten

Fahrzeuge bis 8 m Tiefgang

6, 3 und 1 Stunde vor Ankunft bei der Tonne IJMC über Amsterdam Pilots

Meldung bei ETA-Änderungen über 30 Minuten

auslaufend oder verholend

Fahrzeuge über 14,1 m Tiefgang

24, 8 und 4 Stunden vor Abfahrt über Amsterdam Pilots

Meldung bei ETD-Änderungen über 30 Minuten

ab 4 Stunden vor Abfahrt alle ETD-Änderungen

Fahrzeuge über 8 m Tiefgang

8 und 4 Stunden vor Abfahrt über Amsterdam Pilots

Meldung bei ETD-Änderungen über 30 Minuten

ab 4 Stunden vor Abfahrt alle ETD-Änderungen

Fahrzeuge bis 8 m Tiefgang

4 Stunden vor Abfahrt über Amsterdam Pilots

Meldung bei ETD-Änderungen

(NL 23/303/10) 27/10

S. 084. Lotsen. Ersetze alle Angaben durch:

L o t s e n a n n a h m e

Annahmeempfehlung

Annahme eines Lotsen jederzeit möglich

L o t s e n a n f o r d e r u n g

Anforderungszeitpunkt

bei Maas Pilot siehe C 2.1.1

(NL 11/118/11) 14/11

S. 094. Lotsen (Fortsetzung). *L o t s e n v e r s e t z u n g*, ersetze alle Angaben durch:

L o t s e n v e r s e t z u n g

Versetzstellen

bei Versetzung mit Lotsenfahrzeug

Fahrzeuge bis 14,3 m Tiefgang

SSW-lich Tonne Maas Center

auch für Fahrzeuge mit Bestimmung Stellendam oder Scheveningen

Fahrzeuge mit Tiefgang von 14,3 m bis 17,4 m

W-lich der Tonne E 13

Gastanker

im Eurogeul zwischen Tonnen E 9 und E 11

bei Versetzung mit Hubschrauber

Fahrzeuge bis 14,3 m Tiefgang

von N kommend im Südweg des Verkehrstrennungsgebiets Maas North

von W kommend im Ostweg der Verkehrstrennungsgebiete Maas West Outer und

Maas West Inner

Fahrzeuge mit Tiefgang von 14,3 m bis 17,4 m

W-lich der Tonne E 13

Fahrzeuge ab 17,4 m bis 22,55 m Tiefgang

im Eurogeul-Ansteuerungsgebiet (52° 00,0' N 003° 00,0' E)

(NL 11/117/11) 14/11

S. 115. Fahrwasser. *S c h e l d e - R i j n v e r b i n d i n g*, ersetze alle Angaben durch:

S c h e l d e - R i j n v e r b i n d i n g

maximale Fahrzeugabmessungen

Länge 225 m

Breite 23,5 m

Tiefgang 4,3 m

Vorschriften

Geschwindigkeitsbegrenzung 11 kn

(NL 26/341/10) 30/10

S. 123. Engstellen. Z e e l a n d b r u g, ersetze alle Angaben durch:

Z e e l a n d b r u g (51° 38' N 003° 55' E)

Klappbrücke an der N-Seite

Naturverhältnisse

Gezeitenströme

setzen schräg zur Durchfahrt der Klappbrücke

Abmessungen der Durchfahrt

Breite 40 m

Höhe bei Breite unter 35 m unbegrenzt

Öffnungszeiten

beginnend 0010 GZ alle 30 Minuten

ausgenommen Montag bis Freitag von 0720 bis 0810 GZ

Einschränkungen

keine Brückenöffnung ab Windstärke 7 Bft

feste Brückendurchfahrten

Abmessungen der Durchfahrten

Höhe 11,8 m

Vorschriften

getrennte Durchfahrten für den SO- und NW-gehenden Verkehr

(NL 43/503/10) 45/10

S. 167. Signale. Streiche alle Angaben.

(BE 22/271/10) 50/10

S. 201. Ankerplätze. Ersetze alle Angaben durch:

Ankerplätze

Vorschriften

Ankerplätze Queens Channel

bei Nutzung Q3 durch ein Fahrzeug über 180 m Länge und bis 14 m Tiefgang darf

Q1 nur von einem Fahrzeug bis 180 m Länge und 9 m Tiefgang benutzt werden

und auf Q2 besteht Ankerverbot

gleichzeitige Nutzung Q1, Q2 und Q3

jeweils von Fahrzeugen bis 180 m Länge und 9 m Tiefgang auf Q1 sowie 10 m Tiefgang auf Q2 und Q3

Ankerplatz/ Lage	Wassertiefe/ Grund	Besonderheiten
Margate Road 51° 25' N 001° 26' E	10–12 m	sicher bei S-Winden
Margate Sand 51° 26' N 001° 20' E N-Seite		sicher bei S-Winden
Gore Channel 51° 24' N 001° 15' E 4 kbl SSO-lich Bake Margate Hook	mind. 5 m	sicher bei S-Winden teilweise sicher bei N-Winden
Queens Channel 51° 28' N 001° 20' E Q1, Q2, Q3		nur für Bunkeroperationen und nur mit Genehmigung von London VTS
Pan Sand Hole 51° 27' N 001° 11' E S-lich Bake Pan Sand	5 m	

(GB 7/IV/11) 10/11

S. 247. Signale. Verkehrssignale, ersetze alle Angaben durch:

Verkehrssignale
entsprechen den Internationalen Verkehrssignalen, siehe Abschnitt A 6.2
Outer Harbour
am Fuß der N-Mole
River Port
am O-Ende von Gorleston Pier
an der S-Seite von Brush Bend

(GB 38/IV/10) 44/10

S. 247. Fahrwasser. Empfehlungen und Holm Channel, ersetze alle Angaben durch:

Empfehlungen
aktuelle Wasserstandsinformationen über Hafenbehörde
Holm Channel (52° 33' N 001° 48' E)

(GB 44/IV/10) 47/10

S. 225. Lotsen. Ersetze alle Angaben durch:

Lotsen

Lotsenannahme
Annahmepflicht für
Fahrzeuge ab 50 m Länge
alle Fahrzeuge mit gefährlicher oder umweltschädlicher Ladung

Lotsenstation Harwich

Lotsenanforderung
Anforderungszeitpunkt
einlaufend
spätestens 8 Stunden im Voraus an Sunk oder Haven Pilot Stations
bei kürzerer Anreise nach Verlassen des letzten Hafens
3 Stunden vorher Bestätigung oder so bald als möglich im UKW-Bereich
auslaufend oder verholend
spätestens 2 Stunden aber nicht mehr als 3 Stunden vor Abfahrt
30 Minuten vorher Bestätigung

Lotsenversetzung
Versetztellen
SO-lich Tonne Storm im Vorsichtsgebiet Sunk Inner
ONO-lich Tonne HA
Fahrzeuge unter 180 m Länge oder unter 8 m Tiefgang
W-lich Vorsichtsgebiet Sunk Inner
für River Crouch
für River Colne siehe auch C 4.5.3

(GB 18/VI/11) 20/11

S. 253. Schiffahrtsbeschränkungen. Militärische Übungen, ersetze alle Angaben durch:

Militärische Übungen siehe auch Abschnitt A 1.6

Schießübungen

Bänke W-lich Wisbech Channel

Gebiet Holbeach

an den Grenzen bezeichnet mit Tonnen und Baken (RAF)

Warnsignale an Signalmasten auf dem Deich zwischen Holbeach und Wisbech

Cut

(GB 12/IV/10) 16/10